

	<p>Objekt: Zinnteller der IGBE an den Vorsitzenden Walter Arendt</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006242001</p>
--	--

Beschreibung

Zinnteller mit breitem Schmuckrand, Widmung und rundem Emblem auf dem Tellerboden. Sowohl der Schmuckrand als auch das Emblem sind plastisch ausgestaltet. Das Emblem zeigt einen Blitz vor Schlägel und Eisen mit dem Schriftzug "IG BERGBAU UND ENERGIE". Der Schmuckrand ist flächig mit Ornamenten versehen und weist acht runde Embleme auf in denen acht bergmännische historische Figuren dargestellt sind. Rückseite mit Öse zur Aufhängung und kleinem Aufkleber mit der Marke des Herstellers: Gekrönter Engel umlaufender Text "GEGOSSENES ZINN WERTARBEIT".

Der Teller wurde dem IGBE Vorsitzenden Walter Arendt gewidmet und überreicht.

Die acht Embleme auf dem Schmuckrand zeigen "Sankt Barbara", "Oberberghauptmann", "Bergmeister", "Geschworener", "Markscheider", "Obersteiger", "Bergsänger" und "Haspelknecht" nach der Vorlage von Christoph Weigel. Als Vorlage diente das Werk "Abbildung und Beschreibung derer sämtlichen Berg-Wercks-Beamten und Bedienten nach ihrem gewöhnlichen Rang und Ordnung im behörigen Berg-Habit" (Nürnberg 1721).

Grunddaten

Material/Technik: Zinn * gegossen
Maße: Durchmesser: 312 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1969

	wer	IG Bergbau und Energie
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bochum
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Walter Arendt (1925-2005)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Christoph Weigel (der Ältere) (1654-1725)
	wo	

Schlagworte

- Auszeichnung
- Gewerkschaft
- Kunst
- Teller
- Zinn-guss